

## Newsletter - Nr. III/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Mitglieder der WBV Holzkirchen,

hier ist unsere neue Ausgabe der „**WBV-Kurzinformation**“. In unregelmäßigen Abständen erhalten Sie u.a. die aktuellsten Nachrichten, Informationen über aktuelle Entwicklungen und waldbauliche Schulungen - direkt auf Ihren Rechner.

---

### Neue Mitarbeiterin Giulia Kriegel

**Sehr geehrte WaldbesitzerInnen,**

da ich ab September 2020 die Nachfolge von Klaus Kagerer bei der WBV Holzkirchen als Einsatzleiterin antrete, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich Ihnen kurz vorzustellen. Mein Name ist Giulia Kriegel, ich bin 40 Jahre alt und stamme aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Nach meiner Ausbildung zum Zootierpfleger im Münchner Tierpark Hellabrunn, absolvierte ich an der Fachhochschule Weihenstephan das Studium der Wald- und Forstwirtschaft. Neben dem Einsatz bei der Bergwaldoffensive im Raum Kempten, war ich beruflich überwiegend im Wildtiermanagement tätig. Der intensive Austausch sowie die Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Landnutzern und Interessensgruppen war stets fester Bestandteil meiner bisherigen beruflichen Ausrichtung. Aufgrund dessen freue ich mich sehr, nun in den Forstsektor zurückkehren zu können und auf die neue berufliche Herausforderung bei der WBV Holzkirchen. Sehr gerne stehe ich Ihnen als Ansprechpartnerin in Bezug auf Fragen rund um Waldbewirtschaftung und Holzvermarktung zur Verfügung und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit! Mein Zuständigkeitsgebiet ist der Landkreis München.



**Sie können mich unter der Telefonnr. 0160-8305668 und unter der E-Mail [kriegel@wbv-holzkirchen.de](mailto:kriegel@wbv-holzkirchen.de) erreichen.**

## Holzmarkt August/September

### Höhepunkt der Borkenkäfersaison, Aufarbeitung und Holzabfuhr laufen gut

Nachdem bis Ende Juli an der Borkenkäferfront in weiten Teilen des WBV Gebietes aufgrund der nassen Witterung noch Entspannung herrschte, hat sich im Laufe des Augustes die Lage örtlich doch verändert. Vom Flachland bis in die Bergregion sind immer wieder vereinzelte Käfernester verschiedenster Ausprägung zu finden. In gut zugänglichen Lagen werden diese von den Waldbesitzern oder den Unternehmern der WBV Holzkirchen schnellstmöglich aufgearbeitet. Auch der Holzabfluss in die Sägewerke ist zufriedenstellend.

### Spezielle Aushaltung erhöht die Marktchancen

Der Holzpreis, insbesondere der Preis für Fixlängen, lässt dagegen zu wünschen übrig. Dies liegt am immer noch herrschenden Überangebot an Käferholz im übrigen Deutschland und den Nachbarländern. Die WBV versucht deshalb, insbesondere bei stärkeren (Käferholz) Sortimenten, Spezialsäger zu bedienen, um einen einigermaßen akzeptablen Preis zu erzielen. Dies ist allerdings nur bei entsprechenden Mengen und bei entsprechender Aushaltung möglich. Bitte informieren Sie sich deshalb immer vor dem Einschlag bei den zuständigen Mitarbeitern der WBV (Holzvermittler, Einsatzleiter, Geschäftsleitung).

### Aussichten für Herbst günstiger, Unsicherheitsfaktor Corona

Für den September wird sich die Lage am Holzmarkt nicht großartig ändern. Ab Oktober ist, wenn auch coronabedingt mit Fragezeichen versehen, vermutlich mit Besserung zu rechnen. Besonders im Langholzbereich wird traditionell in den Herbstmonaten eingekauft. Die Kapazitäten sind nicht unbegrenzt. Bitte melden Sie sich daher möglichst rechtzeitig (August, September) mit geplanten Mengen bei Ihrer WBV an. Auch die Meldung von Spezialsortimenten (z.B. Blockbautanne, Starkholz etc.) sollte möglichst frühzeitig erfolgen.

Alexander Mayr

## Aktuelles zur Käfersituation

Die diesjährige Käfersaison nähert sich dem Ende. Insgesamt bleibt der Käferbefall im WBV Gebiet wieder in vergleichsweise sehr überschaubaren Größenordnungen.

Die Gefahr ist jedoch nicht gebannt. Spätestens ab Anfang August tauchten in einer zweiten Welle auf fast auf allen Standorten Käferlöcher in den unterschiedlichsten Ausprägungen auf. Wie ansonsten nur in Trockenjahren üblich, wurde im August auch Kupferstecher-Primärbefall sichtbar. Die Bohrmehlsuche blieb fast die ganze Saison über sehr schwierig. Der einzelne Waldbesitzer konnte im Flachland ab Ende Mai durchaus auch mit größeren Schadholzmengen getroffen werden.



Der Buchdrucker (Bild Rudolf Vornehm)

Positiv wirkten sich die gute Abfuhrsituation, die staatlichen Fördermöglichkeiten zur Borkenkäferbekämpfung, die intensive Zusammenarbeit aller Beteiligten, die hohe Dienstleistungsquote der WBV und die ganz überwiegend sehr gute Aufarbeitungsdisziplin der Waldbesitzer aus.

Aktuelles zum Borkenkäfer: [Zum Borkenkäferinfoportal](#)

## **Neues zum WBV Jagdkurs**

Der bereits zehnte WBV-Kurs zur Vorbereitung auf die staatliche Jägerprüfung ist wieder voll ausgebucht und findet unter der bewährten Leitung von Dr. Maria Bauer von September 2020 bis März 2021 statt. Die WBV legt großen Wert darauf, dass die Belange des Waldes bei der Jagdausbildung gebührende Berücksichtigung finden. Interessenten können sich bereits ab sofort für den Kurs von September 2021 bis März 2022 vormerken lassen. Die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme. Die Anmeldungen bleiben bis zu einer Infoveranstaltung im Juni 2021 für beide Seiten zunächst unverbindlich. Nähere Informationen auch unter dem [Internet-Auftritt der WBV](#).

## **Aktuelles zur Forstlichen Förderung**

Stand August 2020

### **De-minimis-Regelung**

Für die WALDFÖPR 2020 (= Richtlinie für Zuwendungen zu waldbaulichen Maßnahmen im Rahmen eines forstlichen Förderprogramms 2020) fehlt teilweise noch die Genehmigung der Europäischen Union. Deshalb muss für verschiedene Förderungen eine sogenannte De-minimis-Erklärung abgegeben werden. Mit dieser Erklärung bestätigt die/der Antragsteller/in, dass sie/er in den letzten drei Jahren zusammen nicht mehr als 200.000 Euro an De-minimis-Beihilfen erhalten hat.

### **Förderung Borkenkäfervorsorge**

Die Förderung der insektizidfreien waldschutzwirksamen Aufarbeitung von Schadholz zur Borkenkäfervorsorge wird es auch im Spätsommer/ Herbst geben. Weil mit fortgeschrittener Jahreszeit erfahrungsgemäß immer mehr Bäume dabei sind, aus denen der Käfer bereits ausgeflogen ist, sollten Schadensfeststellung und Ermittlung der förderfähigen Holzmenge in enger Abstimmung mit der/dem zuständigen Revierförster/in erfolgen! Ansonsten sind die Rahmenbedingungen unverändert. Förderung erst ab Überschreiten der Bagatellgrenze von 500 Euro, im Nichtschutzwald gibt es für das bloße Verbringen 5 Euro je Festmeter, für die waldschutzwirksame Zwischenlagerung außerhalb des Waldes 12 Euro je Festmeter, für die Eigennutzung von Waldrestholz 10 Euro je Festmeter. Im Schutzwald wird die Entrindung mit dauerhaftem Liegenlassen mit 50 Euro je Festmeter bezuschusst, wenn das Holz waldschutzwirksam aus dem Schutzwald verbracht wird, beträgt die Förderung 30 Euro je Festmeter. Neu ist, dass für Borkenkäfer-Anträge keine De-minimis-Erklärung mehr benötigt wird.

### **Förderung der Seilbahnbringung**

Ebenfalls wieder geöffnet ist die Förderung der Seilbahnbringung. Sie wird mit 5 bis 15 Euro je Festmeter bezuschusst, bei besonders schwierigen und kostenaufwändigen Verhältnissen sind Fördersätze zwischen 10 und 25 Euro je Festmeter möglich. Es wird die geseilte Holzmenge gefördert, der Fördersatz hängt ab von der mit Seil überspannten Hiebsfläche und von der Holzmenge je Laufmeter Seil.

### **Förderung der Wiederaufforstung**

Wer im Herbst eine Wiederaufforstung durch Pflanzung plant, sollte mit der Förderantragstellung nicht mehr zu lange warten. Denn es braucht schon einige Zeit Vorlauf, bis der Arbeits- und Kulturplan erstellt ist, der Antrag eingereicht und die Bewilligung erteilt sind. Der Grundfördersatz je Pflanze beträgt 2,50 Euro, hinzu kommen je nach Art der Ausführung noch eine Reihe von Zuschlagsmöglichkeiten. Gefördert werden Kulturen mit mindestens 30 % Laubholz (Tanne) und höchstens 20 % Fichte (dort wo die Klimaprognosen der Fichte noch halbwegs gute Chancen einräumen), weitere



*Gepflanzte Tanne mit Markierungsstab*

Nadelholzarten können eingebracht werden, müssen jedoch zum Standort passen. Welche Baumarten auf der jeweiligen Fläche am besten passen, ergibt sich aus der Beratung vor Ort mit der/dem zuständigen Revierförster/in. Auch bei der Wiederaufforstung durch Pflanzung kann auf die De-minimis-Erklärung verzichtet werden, soweit es sich um eine Wiederaufforstung nach Schaden (Windwurf, Schneebruch, Borkenkäfer, Eschentriebsterben usw.) handelt.

### **Förderung der Jungbestands-Pflege**

Neu freigegeben wurde auch die Pflege von Jungbeständen bis zu einer Höhe von 15 Metern. Der Grundfördersatz beträgt 500€ /ha. Zuschläge werden für die Anlage von Pflegepfaden und das Auszeichnen durch Fachpersonal gewährt.

### **Förderung der Naturverjüngung**

Noch nicht offen ist bislang die Förderung der natürlichen Verjüngung. Sie kommt aber wahrscheinlich im Herbst hinzu, so dass die für unser Gebiet wichtigsten finanziellen Förderungen dann alle möglich sind.

Weitere Informationen sind im Internet unter [„Finanzielle Förderung der Bewirtschaftung des Waldes“](#) zu finden. Außerdem steht für Fragen und Unterstützung steht Ihr/e örtlich zuständige Revierförster/in zur Verfügung.

*Ihr Forstteam vom AELF Holzkirchen*

-----

### **Kurse für sichere Waldarbeit**

Vorbehaltlich ggf. coronabedingt notwendiger Änderungen laufen die „Motorsägens Schulungen“ für Waldbesitzerinnen, Waldbesitzer und Familienmitglieder wieder an. Bitte beachten Sie, dass das Mindestalter ausnahmslos 18 Jahre beträgt. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem zuständigen Revierleiter Ihres AELF in Verbindung.

## Waldwissen kompakt

Die Veranstaltungsreihe „Waldwissen kompakt – Grundlagen für Waldbesitzer“ ging 2020 in die zweite Runde. Veranstaltungsort ist diesmal Bad Tölz. Aufgrund von Corona mussten die meisten Termine zunächst verschoben werden. Zwei der insgesamt sieben voneinander unabhängigen Vortragsabende finden noch statt: Nähere Informationen auch unter dem [Internet-Auftritt des AELF Holzkirchen](#)

Veranstaltungsort:

Kleiner Kursaal Bad Tölz, Vichyplatz 1, 83646 Bad Tölz

Mittwoch, den 16. September, von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Titel: „Vom Samen zum Baum II“ und „Professionell im Wald arbeiten“

Themen: Wälder zugänglich machen und durchforsten, Bäume fällen und aus dem Wald bringen ...

Mittwoch, den 23. September, von 19:30 Uhr bis ca. 21:00 Uhr

Titel: „Wald in der Gesellschaft“

Themen: Was leisten Wald und Waldbesitzer\*innen? Naturschutz im Wald ...

Anmeldung und Teilnahme

Wir bitten um Anmeldung unter:

Tel.: 08024 46039-0

Fax: 08024 46039-1111

E-Mail: [poststelle@aelf-hk.bayern.de](mailto:poststelle@aelf-hk.bayern.de)

## AELF und WBV Holzkirchen bieten Schulung für Waldbesitzer an

### Wie erkenne ich den Asiatischen Laubholzbockkäfer?

Seit dem Fund des Asiatischen Laubholzbockkäfers (ALB) in Miesbach im August 2019 wurde viel zur Bekämpfung unternommen, neben den Fällungsmaßnahmen auch das Monitoring durch das AELF. Durch die Ausweisung der Quarantänezone mit 2 km Radius rund um den ursprünglichen Fundort beim Finanzamt sind aber auch viele private Waldbesitzer von der Thematik betroffen. Denn in der Quarantänezone sind sie nach der [Allgemeinverfügung der LWF](#) vom 15.11.2019 verpflichtet, ihre Wälder regelmäßig auf Befall durch den Asiatischen Laubholzbock zu kontrollieren.



Schulung: Wie kann man den Befall mit ALB erkennen?

Für alle Interessierten veranstaltet die WBV zusammen mit dem AELF Holzkirchen am **24.09.2020** eine Schulung zum Erkennen des ALB und seiner Fraßspuren. Die Schulung unter den Maßgaben der geltenden Hygienevorschriften beginnt um **14.00 Uhr** und dauert ca. zwei Stunden.

Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldrand gegenüber von Haus Nr. 52 [Auf der Grün in Miesbach](#).

Bei Interesse freuen wir uns über Voranmeldungen bis 22.09.2020 bei der WBV-Geschäftsstelle unter Tel. 08024-48037 oder unter [info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de).

Ferngläser werden zur Verfügung gestellt, wer ein eigenes besitzt, darf es aber gerne mitbringen.

Ausführliche Informationen zur Biologie des Asiatischen Laubholzbocks und den aktuellen Quarantänezonen in Bayern finden Sie auf der [Internetseite der LfL](#).

### **Waldbegang für Waldbesitzerinnen**

Genauere Zahlen gibt es zwar (noch) nicht, aber Schätzungen zufolge sind mehr als ein Viertel der Waldbesitzer in Bayern Frauen. Trotzdem fällt bei Veranstaltungen zum Thema Wald eine unterdurchschnittliche Beteiligung auf.

Im Bereich der WBV Wolfratshausen gibt es ein bewährtes Angebot für Waldbesitzerinnen, das ich als erste Revierleiterin am AELF Holzkirchen zusammen mit meiner Natura2000-Kollegin Katharina Löw weiterentwickeln und ausbauen möchte. Dazu sind auch die Waldbesitzerinnen der WBV Holzkirchen herzlich eingeladen. Der nächste Waldbegang im Frühjahr 2021 wird im Gebiet der WBV Holzkirchen stattfinden.

Dorothea Westner wird uns ihren Wald vorstellen. Wir machen einen gemeinsamen Spaziergang, bei dem alle Themen rund um den Wald Platz finden, die Sie auf dem Herzen haben und interessieren.

Schließen Sie sich an, auf einen Nachmittag unter dem Motto „Der Wald wird weiblich“. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

**Termin:** Freitag, 20.11.2017, 13:30 – ca. 15:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Eulenschwang Richtung Endlhausen, 400 m nach dem Weiher links Richtung Wald (ist ausgeschildert); Siehe auch [Treffpunkt](#).

Weitere Informationen bei Försterin Elisabeth Necker (Tel. 0162-2105027).

Um die Planung zu erleichtern wäre eine vorherige Anmeldung in der Geschäftsstelle der WBV Holzkirchen (08024-48037) wünschenswert. Auch ohne Anmeldung ist die Teilnahme möglich.

## Ökologischer Jagdverein Bayern (ÖJV)

### Damit der Wald eine Chance hat - Bündnis für eine zukunftsgerechte Jagd

Der [Ökologische Jagdverein Bayern](#), die Arbeitsgemeinschaft naturgemäße Waldwirtschaft und der Bund Naturschutz rufen unter „[hunting4future](#)“ zu einer zukunftsgerechten Jagd auf. Den Aufruf unterstützen mittlerweile neben Einzelpersonen auch viele WBV/FBG und Jagdgenossenschaften aus Bayern. Besondere Bedeutung hat der Aufruf auch vor dem Hintergrund, dass das Bundesjagdgesetz geändert werden soll. Aus Sicht der Waldbesitzer gilt: Die bisherigen [Referentenentwürfe überzeugen nicht](#).



*Nur der Wald zeigt, ob die Jagd stimmt*

Hunting4future: [Zum Film](#)

### **Aktuelle Informationen**

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf unserem Internetauftritt unter [www.wbv-holzkirchen.de](http://www.wbv-holzkirchen.de)

### **Waldbauernschule Goldberg/Kelheim**

Das aktuelle Programm 2020 finden Sie unter [Waldbauernschule Kelheim](#), oder Sie fordern es unter 09441/6833-0 telefonisch an.

Im Text integrierte Links sind alle in der [Farbe Blau und unterstrichen hinterlegt](#). Um dem Link zu folgen, halten Sie die Taste „Strg“ gedrückt und klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Link.

Wenn Sie diesen Dienst nicht mehr in Anspruch nehmen wollen, senden Sie uns einfach unter [info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de) eine kurze E-Mail.

Holzkirchen, den 02.09.2020

i.A.

Alexander Necker

Geschäftsführer WBV Holzkirchen w.V.

**Waldbesitzervereinigung Holzkirchen w.V.**

**Rudolf-Diesel-Ring 1b, 83607 Holzkirchen**

Telefon: 08024-48037

Fax: 08024-49429

Email: [info@wbv-holzkirchen.de](mailto:info@wbv-holzkirchen.de)

